

Kirchenanzeiger

Maria Himmelfahrt
Kaufering

9 / 2004
37. Jahrgang
29.02. – 07.03.2004



1. Fastensonntag

L: Dtn 26, 4-10

Ev: Lk 4, 1-13

Aschermittwoch



Kinder empfangen das Aschenkreuz

Sonntag 29.02.	19.00 07.30 08.00 10.00	1. Fastensonntag Kollekte für die Pfarrgemeinde hl. Messe f. Anna Slotta/ Hans-Peter Kasseckert/ Martin Ludwig Beichtgelegenheit hl. Messe f. Elt. Streitberger u. Geschw./ Verw. Abenthum-Fülbier Pfarrgottesdienst
Montag 01.03.	17.00	Rosenkranz
Dienstag 02.03.	08.30 17.00	Messe vom Tag hl. Messe f. Monika Huber Rosenkranz
Mittwoch 03.03.	08.30 17.00	Messe vom Tag hl. Messe f. Verst. Fam. Obermeier-Geyer Rosenkranz v. Frauenbund
Donnerstag 04.03.	18.30 19.00 anschl.	Messe vom Tag Rosenkranz u. Beichtgelegenheit hl. Messe f. Luise u. Hermann Schulte/ Johann Almanstötter/ Therese Schäffler Anbetungsstunde
Freitag 05.03.	07.00 07.30 08.00 anschl. 15.30 16.30 19.00 19.30	Herz-Jesu-Freitag 30 Gebetsminuten Beichtgelegenheit hl. Messe f. Friedrich Jegg, Elt. u. Ang/ Elt. Schubert-Braunmiller Krankenkommunion Beichtgelegenheit im Seniorenstift Gottesdienst im Seniorenstift Kreuzweg Weltgebetstag in der Paulusgemeinde
Samstag 06.03.	18.30 19.00	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit hl. Messe f. Anna u. Melchior Schneider u. Söhne u. Tante/ Johann Pongratz/ Rudolf Appel
Sonntag 07.03.	07.30 08.00 10.00	2. Fastensonntag Kollekte für die Caritas Kirchtür-Kollekte für die Pfarrgemeinde L: Phil 3,17-4,1 Ev: Lk 9,28b-36 Beichtgelegenheit hl. Messe f. Ernst Kunisch u. Sohn Heinz/ Alfred Michalke u. Fam. Pfarrgottesdienst

Danke für überraschende Spende

Am 14. Februar 2004 erhielt unser Pfarramt per Post eine größere Spende in lauter DM-Scheinen. Die Kirchenverwaltung dankt dem Spender, der unbekannt bleiben wollte.



Wir benötigen zum Palmsonntag wieder Palmkätzchen!

Auch wenn der Winter noch mal heftig zurückgekommen ist, denken Sie bitte daran, dass wir schon einige warme Tage hatten und die Palmkätzchen kurz vor dem Blühen sind.

Wenn Sie für unsere Pfarrkirche Zweige erübrigen können, schneiden Sie sie bitte bald ab und geben sie bei der Mesnerin, Frau Kupczak, ab. Herzlichen Dank!

Gebetsmeinung des Hl. Vaters

Wir beten im März

...dass Einheimische und Zuwanderer in gegenseitiger Rücksichtnahme auf ihre Kulturen, Traditionen und Rechte in Harmonie zusammenleben;

... dass in Afrika die Vielfalt der Geistesgaben durch enge Zusammenarbeit der Missionsinstitute und der Ortskirchen genützt werden.

Die Kollekte im Februar für „miteinander teilen“ hat 97.- € ergeben. Im März unterstützt die Aktion Frauen in West-Timor (Indonesien), die dort oft noch als Menschen zweiter Klasse gelten und keine Rechte genießen.



„Hinübergehen - Eine Tür ist geöffnet

Unter diesem Titel liegt ein kleines Heft (Preis 1.- €) am Schriftenstand auf, das für Trauernde Hilfen geben will.

Die wichtige **Zeit zwischen Tod und Begräbnis** ist ein Weg des Abschiednehmens. Oft sind Angehörige mit der Situation überfordert und stehen einem Chaos an Empfindungen gegenüber. Hier will diese Schrift weiterhelfen mit Impulsen zum Abschiednehmen und für gottesdienstliche Feiern.

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag der Frauen - Thema Panama

"Im Glauben gestalten Frauen Zukunft"

Frauen aller Konfessionen laden wieder ein zum Weltgebetstag:

Wann? Freitag, dem 5. März
Wo? Evang. Pauluskirche, Kaufering
Zeit? 19.30 Uhr

Auch dieses Jahr wollen wir wieder im Sinne der Weltgebetstagsbewegung "informiertes Beten und betendes Handeln" in die Tat umsetzen.

Diesmal ist die Gottesdienstordnung von Frauen aller Konfessionen aus **Panama** gestaltet worden unter dem Motto: "**Im Glauben gestalten Frauen Zukunft**".

Zunächst wird uns das Land vorgestellt, und es wird auf die Bedeutung Panamas als Verbindung zwischen zwei Weltmeeren und zwei Kontinenten hingewiesen, was uns ein "informiertes Beten" ermöglicht. Zentraler Punkt der Gottesdienstordnung ist, dass Frauen durch ihren Glauben die Zukunft gestalten, was durch Beispiele aus der Bibel und aus unserer heutigen Zeit veranschaulicht wird. Auch die Gebete, Lieder und ein Tanz sind auf dieses Thema hin ausgerichtet. Die abschließende Kollekte dient der Unterstützung von Frauenprojekten in Panama und auch auf der ganzen Welt und ermöglicht uns somit auch ein "betendes Handeln".

Zum Ausklang sind dann alle noch herzlich zu einem regen Austausch und gemütlichen Beisammensein mit Getränken und u.a. landestypischen Speisen eingeladen.

Anita Hansel

Unsere handgeschriebene Bibel wandert durch die Pfarrei

In der Fastenzeit 2003 haben wir uns an der bundesweiten Bibelaktion beteiligt. Etwa hundert Kinder und Erwachsene haben mitgemacht. Sie haben das Markusevangelium ganz und einige Abschnitte aus Lukas und Johannes eigenhändig geschrieben. Viele unserer „Evangelisten“ haben ihre Bibelstelle illustriert und verziert. So ist eine **einmalige Bibel** entstanden. Drei Abschnitte sind in Stenografie, in Blindenschrift und in Altgriechisch dabei, aber stauen Sie selbst!

Nun wird ab 1. Fastensonntag, dem 29. Februar, ein **Faksimile-Exemplar durch unsere Pfarrei** wandern. Wer es in Ruhe anschauen will, kann sich im Pfarrbüro in eine Ausleih-Liste eintragen lassen.

Einige Interessenten, die selbst mitgeschrieben haben, möchten vielleicht einen solchen Faksimile-**Abdruck** erwerben. Wegen der vermutlich geringen

Auflage kostet ein solches Exemplar 200 €. Erst ab 300 Exemplaren wäre der Preis wesentlich niedriger. Dennoch ist eine solch „persönliche“ Bibel besonders kostbar!

Bis zum Palmsonntag (4.4.2004) nimmt das Pfarrbüro gegen Vorausbezahlung Bestellungen entgegen.

Unsere **Originalbibel** wird in der Taufkapelle einen würdigen Platz erhalten. So kommen Glaube, Schrift und Sakrament zusammen.



Rückblick auf den Fasching beim kath. Frauenbund

Traditionsgemäß lud der kath. Frauenbund zu einem beschwingten Faschingskränzchen im Thomas-Morus-Haus ein. Und viele Frauen trafen sich in der ganz toll dekorierten Saal. Motto: „Nächte der Südsee“. 112 meist nett maskierte Damen jeden Alters füllten alsbald den Saal. Die erste Vorsitzende Frau Fülbier begrüßte mit launigen Versen die vergnügte Schar. Auch der Musiker Siegmund brachte mit schmissiger Musik gleich Schwung in die Bude. Die Damen tanzten mit wahrer Begeisterung. Die gute Laune war nicht zu überhören, noch zu übersehen. Bald wurde auch das reichlich bestückte Tortenbüffet gestürmt, um bei Kaffee und Kuchen neue Kraft zu tanken für die nächsten Stunden. Als tolle Überraschung erschien dann das Prinzenpaar „Lecharia“ mit Tanzgarde und Marschall aus Klosterlechfeld. Sie wurden lautstark begrüßt

und boten mit ihrem Ballett eine gekonnte Tanzeinlage, die auch noch mit einer Zugabe begeisterte.

Nachdem uns der königliche Besuch unter lautem Beifall verlassen hatte, wurde auch von den Damen wieder das Tanzbein geschwungen. Ein paar lustige Einlagen brachten eine Verschnaufpause, die allen gut tat.

Nach einer herzhaften Brotzeit wurde es für manche Besucherin Zeit zum Aufbruch. Man hörte allgemein großes Lob über den lustigen und beschwingten Nachmittag.

Besonderer Dank gilt den fleißigen Helferinnen, die sich große Mühe mit der Gestaltung gemacht haben. Auch den Kuchenbäckerinnen sei für die leckeren Kuchen ganz herzlich gedankt. Hoffen wir, dass es auch im nächsten Jahr wieder heißt: „Ja lustig ist die Fasenacht.“

Hedwig Langer

Nachlese:

Bericht des Kinder- und Jugendchors über die Fahrt in die Oper

Am Samstag vor Weihnachten trafen wir uns vor der Kirche. Wir hatten uns alle „in Schale“ geworfen, denn der Bus sollte uns nach München bringen. Dort erwartete uns ein Opernbesuch. Und was würde sich da nicht besser eignen als „Hänsel und Gretel“ von E. Humperdinck? Ist uns doch eines der Duette sehr wohl aus unserem vergangenen Konzert bekannt. „Abends will ich schlafen gehen“, wir sangen es mit den ehemaligen 10-Jährigen, ist ein Kernstück dieser Oper.

Für Viele von uns war das der erste Theater- und Opernbesuch. Wir waren also ganz gespannt. In den Proben davor wurden wir bereits von unserer Chorleiterin eingestimmt und vorbereitet.

So ging's dann also mit dem Bus Richtung München. Die erste „Attraktion“ war dann schon im Bus. Auf den Monitoren konnten wir durch das System die Fahrtstrecke verfolgen. Das führte bei der Autobahnauffahrt gleich dazu, dass einige lautstark der Meinung waren „der fährt ja falsch“. Dieser Irrtum wurde aber gleich vom Busfahrer der Firma Eisele richtig gestellt.

In München angekommen konnten wir das wunderschön erleuchteten Staatstheater am Gärtnerplatz bewundern. Eingeteilt in kleinere Gruppen machten wir uns auf den Weg ins Innere. Wir hatten noch etwas Zeit und somit konnten wir uns das Theater und seine unterschiedlichen Räumlichkeiten ansehen. Die prunkvollen Räume

machten uns dann auch richtig gespannt und einige von uns auch ein bisschen nervös.

Nun erklang die Theaterklingel und wir nahmen unsere Plätze ein. Die Ouvertüre war verklungen und der Vorhang hob sich. Auf der Bühne stand eine kleine ärmliche Hütte, in der Hänsel und Gretel nicht recht Lust hatten zu arbeiten und lieber tanzten und sangen.

Das Märchen nahm seinen bekannten Lauf. Als nun die Kinder im Wald müde waren und es dunkel wurde, kam endlich das ersehnte Duett „Abends will ich schlafen gehen“. Hier kamen wirklich 14 Engel mit Instrumenten auf die Bühne und stellten sich, wie im Lied besungen auf. Es ergab sich ein eindrucksvolles Bild, mit dem wir in die Pause geschickt wurden. Hier hatte Frau Pfeiffer bereits eine kleine Erfrischung für uns organisiert und gestärkt ging's dann in die „zweite Runde“.

Nun kam die Hexe und während des Hexentanzes flogen gleich noch weitere Hexen durch die Luft.

Nach dem Applaus machten wir uns wieder auf den Weg zum Bus. Auf der Heimfahrt sangen wir dann natürlich „Abends will ich schlafen gehen“ und noch mehr Lieder, die uns so einfielen.

Diesen wunderschönen Abend und Ausflug machten erst die tollen Spenden, die wir uns bei unserem Jubiläumskonzert ersungen hatten, möglich und dafür wollen wir uns noch mal ganz herzlich bedanken.

Regina Pfeiffer m. Kinder u. Jugendchor

Religiöser Bildungstag für Frauen in Leitershofen

Freitag, 19. März 2004

„Warum gerade ich? Gerufen im Leid.“

Referent: Pater Fritz Kretz SAC

Fahrpreis einschl. Verpflegung und Referentengebühr **22.-- €**

(Der Fahrpreis hat sich geändert, im Fastenpfarrbrief steht noch der ursprünglich veranschlagte Preis von 24.- €)

Anmeldung ab 02.03.04 im Pfarrbüro zu den Bürozeiten.

Abfahrt 08.00 Rathaus, anschl. Seniorenstift, Alb.-Schweitzer-Str. und Kirche Maria Himmelfahrt.

Besinnungstag für die Pfarreien

Maria Himmelfahrt - St. Johann – Epfenhausen – Untermühlhausen

Samstag, 20. März 2004, 08.30 – 12.30 Uhr, Thomas-Morus-Haus

„Eine Schatztruhe für Leib und Seele“

Referent: Pater Josef Danko SAC

Der gemeinsame Besinnungstag für Alle findet heuer wieder bei uns statt.

Der Programmablauf ist so vorgesehen: zwei Vorträge zum Thema, dazwischen gemeinsames Frühstück. Nach den Vorträgen besteht die Möglichkeit zur Beichte, abschließend gemeinsame Andacht.

Anmeldung bitte im Pfarrbüro, Tel. 71 83.

Vorschau:



*Fahrt vom Frauenbund zur
Mode- und Frottier-Firma Betz
nach Hohenstein
am Montag, 29.03.04*

Abfahrt: 8.00 Rathaus, Anschl. Seniorenstift, Fuggerplatz und kath. Kirche

Kosten: 17.- € **incl.:**

- ❖ Besichtigung und Führung in der Martinskirche mit Kreuzweg von Sieger Köder
- ❖ Sektempfang und Mittagessen
- ❖ Modenschau und Einkaufsmöglichkeit
- ❖ gemütl. Abschluss bei Kaffee und Hefezopf

Anmeldung: Frau Fülbier, Tel 7 07 53,
Gäste sind herzlich willkommen!

- So 29.02. EPL vom Familienkreis 9
08.30 Uhr Thomas-Morus-Haus
- So 29.02. Treffen neuer Familienkreis
15.00 Uhr Altenstube
- Mo 01.03. 3. Treffen der Kommunionmütter
19.30 Uhr Altenstube
- Di 02.03. Einführung der Kommunionkinder in die Beichte
15.00 Uhr Thomas-Morus-Haus
- Mi 03.03. Kontaktkreis für Alleinstehende u. Verwitwete*
14.30 Uhr Sitzungszimmer
- Mi 03.03. Meditatives Tanzen, Leitg.: M. Schulz u. Chr. Mödl *
20.00 Uhr Thomas-Morus-Haus
- Mi 03.03. Ministranten-Leiterrunde
19.30 Uhr Büro P. Schaumann
- Do 04.03. Rosenkranzknüpfen, Leitg.: P. Gindert *
19.45 Uhr Altenstube
- Sa 06.03. Spielzeug und Fahrzeugbörse v. Kinderg. z. Regenbogen
09.00 – 11.00 Thomas-Morus-Haus
- Anmeldung für Verkäufer nur noch bis Do. 04.03., Tel. 966 073
Der Reinerlös aus Tischmiete bzw. Kommissionsgebühr für Spielzeug-
verkauf kommt dem „Kindergarten zum Regenbogen“ zugute.**
- Sa 06.03. 2. Treffen der Firmlinge
15.30 Uhr Thomas-Morus-Haus
19.00 Uhr Gottesdienst mit den Firmlingen

Termine

* in Zusammenarbeit mit dem Kreisbildungswerk LL

unsere wöchentlichen gruppen

Dienstag 20.00 Uhr	Kirchenchor Pfarrsaal
Dienst. u. Donnerst. 09.30 – 11.00 Uhr	Zwergertreff Eltern-Kind-Gruppe
Mittwoch 14.30 Uhr	Treffpunkt für Jung und Alt Altenstube
Donnerstag 16.30 Uhr	Jugendgruppe „Volltreffer midi“ Jugendräume
Donnerstag 16.30 Uhr	Kinder- und Jugendchor Ahornring 1
Freitag 14.30 Uhr	Jugendgruppe „Volltreffer mini“ Jugendräume
Freitag 16.30 Uhr	Kinder- und Jugendchor Pfarrsaal
Freitag 17.30 Uhr	Ministrantenstunde Jugendräume